

werden angenommen in Bosen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17.

Verantwortliche Redakteure: F. Haachfeld für den politischen Theil, A. Beer für den übrigen redaktionellen Theil, in Bosen.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen...

Verantwortlich für den Inseratentheil: F. Klugkist in Bosen.

Nr. 183

Montag, 13. März.

1893

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, am Sonntag und Feiertagen...

Inserate, die schlagzeiliger Natur sind, werden in der Morgenausgabe 20 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf. angesetzt.

Amliches.

Berlin, 12. März. Der Kaiser hat zum Präsidenten der Disziplinarkammer in Bromberg den Landgerichts-Direktor Schatz...

Deutschland.

Berlin, 12. März. Der Reichskanzler läßt in der „N. N. Z.“ dementieren, daß er, wie mehrere Blätter gemeldet hatten, am Freitag gleich nach der Sitzung in der Militärkommission dem Kaiser Vortrag gehalten habe...

Phrasen erscheint heute wohl selbst den Offiziösen als abgebraucht und nicht mehr hinreichend zugkräftig. Wenn die Regierungskreise einer Auflösung mit Kaltblütigkeit entgegensehen — der Liberalismus braucht sicherlich nicht in Sorgen sein...

In Abgeordnetentreffen erzählt man eine Aeußerung des Kaisers, die für die Situation charakteristisch sein dürfte. Von Seiten der Anhänger der kaiserlichen Schulvorlage...

Auf wen glaubt die „Post“ mit solchen Kuliffengeschichten Eindruck zu machen? Wenn die Reichsregierung noch auf eine Verständigung mit den „positiven“ Parteien rechnen sollte...

Der „Lib. Korr.“ zufolge wird in agrarischen Kreisen für den Fall des Rücktritts des Grafen Caprivi der Finanzminister Miquel als Nachfolger in dem Kanzleramt genannt.

Das Gesetz über den Verrath militärischer Geheimnisse ist von der mit der Vorberathung desselben beauftragten Kommission des Reichstags in zweiter Lesung mit dem Antrag des Abg. Schneider-Hamm im ganzen mit 10 gegen 5 Stimmen angenommen worden.

Die deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen nehmen jetzt, nachdem in Spanien die Wahlen zu den Cortes vollzogen sind, einen rascheren Verlauf.

Der frühere Abgeordnete Heiser, ehemals Kreisgerichtsdirektor, seit 15 Jahren Syndikus der Ältesten der Berliner Kaufmannschaft, ist, wie schon telegraphisch gemeldet, am Freitag Abend plötzlich verstorben.

Der „Reichsanzeiger“ macht darauf aufmerksam, daß mit dem 1. April in allen Bundesstaaten die gleichzeitige und gleichmäßige Annahme der neuen Zeitbestimmung erfolgen wird.

Nach einer Depesche des „Stand.“ haben zwischen den Mannschaften der in Honolulu angekommenen englischen und deutschen Kriegsschiffe und den Seeleuten der dort stationierten amerikanischen Kriegsdampfer ernste Reibereien am Gestade stattgefunden.

Breslau, 11. März. Redakteur Friedrich von der „Breslauer Volkszeitung“ wurde in geheimer Sitzung wegen eines Artikels über Vorgänge beim Militär in Reise zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt.

lokales.

Posen, 13. März.

[Wasserstand der Warthe.] Telegramm aus Pogorzelle vom 13. März 2,79 Meter; aus Schrimm vom 13. März 2,75 Meter.

Ertrunken. In trunkenem Zustande sind über Nacht zwei Menschen in der Warthe umgekommen.

gegen Mitternacht von dem Mittelfeiler der Wallfischbrücke ins Wasser und konnte, trotzdem der Wächter und mehrere Passanten hinzukamen, bei der starken Strömung nicht mehr gerettet werden.

Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden am Sonnabend acht Bettler und ein Arbeitsburche, der sich obdachlos in der Stadt umtrieb...

Aus Gericht. Der Polizei ist es noch immer nicht gelungen, der Diebe, welche nun schon seit mehr als einem Monat unseren Ort heimsuchen, habhaft zu werden.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 11. März wurden gemeldet: Geburten. Ein Sohn: Theatermeister Richard Vob, Schuhmacher Martin Stachowiat...

Angewandte Fremde.

Posen, 13. März.

Hotel de Rome. F. Westphal & Co. Die Kaufleute Fuchs, Wolfjahn, Lathe u. Nuther a. Berlin, Marx a. Fürth, Sanders a. Brüffel...

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kasseute Wendelsohn a. Znojmlaw, Altman und Jungmann a. Schildberg, Chatin a. Bnin, Rabhan a. Schroda, Lewin a. Rogowo u. Zeglaff a. Birnbaum.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kasseute Jerszykiewicz a. Warschau, Henischel u. Jacober a. Breslau, Kiebel a. Landsberg, Lambion u. Behm a. Berlin, Opersänger Brodmann a. Lübeck, Oberinspektor Sprinz a. Hannover.

Hotel Concordia - Ludwig Deimert - vis-a-vis Central-Bahnhof. Die Kasseute Albert a. Berlin, Bielschowitz a. Breslau, Schlupp a. Nachen, Lewin u. Mielzynski a. Breichen u. Sabewski a. Grätz, Garteninspektor Fintelmann a. Berlin, Landwirth Langen a. Mühlborn, Werkmeister Haufe a. Breslau, Gutsbesitzer Eberhardt a. Jerszykowo, Sattlermeister Schmidt a. Dornick, Baumeister Edlich a. Magdeburg.

Vom Wochenmarkt.

Bernhardinerplatz. Der Str. Roggen 5,90-6,00 M., Weizen 7,40-7,50 M., Gerste 6,25-6,50 M., Hafer 7-7,10 M., Erbsen 6,75-7,00 M., blaue Lupine 5-5,10 M., gelbe Lupine 5,50 bis 5,75 M. Der Str. Seradella 12-15-18 M. Heu und Stroh einige kleine Wagenladungen. 1 Bund Stroh 45 bis 50 Pf. 1 Bund Heu 25-30 Pf. - Alter Markt. Kartoffeln größere Zufuhr, der Str. 1,50-1,70 M. Der Str. Bruden 1,30 bis 1,40 M. 1 Putzbahn 7,50-9 M., 1 Putzhenne (mittelschwer) bis 5 Mark, 1 Paar Hühner 2,80 bis 4 M., 1 Paar junge Tauben bis 80 Pf., 1 Paar Enten 3,75-4,25 M. Das Schod Eier 2,80 Mark, die Mandel 75 Pf., 1 Pfd. Butter 0,90-1,20 M. 2 Alter Milch 25 Pf., 1 Liter Buttermilch 7-8 Pf. Die Meze Kartoffeln 8-9 Pf., Petersilie in Bündchen zu 5-10 Pf., 1 Sellerie-Wurzel 5-8 Pf., 1 Kopf Weißkraut 5-10 Pf., 1 Kopf blaues Kraut 5 bis 12 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 15-35 Pf., eine Handvoll Spinat 5 Pf., 1 Pfd. Zwiebeln 8-10 Pf., 1 Pfd. Aepfel 8-12 Pf. - Viehmarkt. Zum Verkauf standen in Summa 45 Ferkelweine. Der Str. lebend Gewicht, Durchschnittspreis 39-42 M., prima über Rotz. Ferkel und Jungschweine nicht aufgetrieben. Kälber 22 Stück, das Pfd. lebend Gewicht bis 28 Pf. Ferkel (geschoren) 15 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 18 Pf. Rindvieh nicht aufgetrieben. - Bronterplatz. 1 Pfd. Gedöte 60-70 Pf., Karpfen 60-75 Pf., 1 Pfd. Mele 35-50 Pf., Bariche und Karauschen 40-55 Pf., Schleie 70-75 Pf. 1 Pfd. Weißfische 35-40 Pf. Grüne Heringe sehr knapp, die Mandel 35-40 Pf. 1 Pfd. Schweinefleisch 50-65 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 40-60 Pf., Rindfleisch 45-60 Pf., Hammelfleisch 40 bis 60 Pf., 1 Kalbsniere 45-60 Pf., 1 Kalbskopf 70-80 Pf., 1 Kalbsgacklinge 75-80 Pf., 1 Pfd. Karbonade oder Kammstüd 65-70 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 75-80 Pf., roher Speck 65 Pf., Schmalz 80 Pf., 1 Kalbsgehirn 30 Pf., 1 Hammelleber 45-60 Pf., 1 Schweinegacklinge 2,50-4 M., 1 Paar gereinigte Rinderfüße 50-65 Pf. - Sapiehaplatz. Geflügel in größerer Anzahl angeboten, 1 Putzbahn 7,50-10,00 M., 1 Putzhenne 4,75 bis 5,25 M., 1 Paar Hühner 3,00-4,00 M., 1 Pfund geschlachtete Ferkel 55-60 Pf., 1 lebende Gans 4-8,50 M., 1 Pfd. geschlachtete und gereinigte Puten 55-60 Pf., 1 Paar Enten 3-4,25 M., 1 Perlhuhn bis 2 M., 1 Paar junge Tauben 60 bis 80 Pf., 1 Paar Kapuzinen 4,75-5 M. Die Mandel Eier 75 Pf. 1 Pfd. Butter 0,90-1,20 M. Die Meze Kartoffeln 8-9 Pf. 1 Kopf Blumenkohl 15-35 Pf., reichlicher angeboten. 1 Bund Radleschen 8 Pf., eine Handvoll Spinat 5 Pf.

Handel und Verkehr.

** Breslau, 11. März. Wie verlautet, haben die hiesigen Großhändler die Waageisenpreise um 5 M. pro Tonne erhöht. Washington, 10. März. Dem Ackerbaubericht zufolge beträgt der in den Händen der Pächter befindliche Maisvorrath 626 847 370 Bushel oder 38,5 Prozent letzter Ernte. Ausfuhr letzten Jahres 191 Millionen Bushel. Weizenvorrath 135 Millionen Bushel, 36 Mill. Bushel weniger als März 1892.

Marktberichte.

Breslau, 11. März. Central-Markthalle. Amtlicher Bericht der städtischen Markt- und Viehhandlung über den Großhandel in der Central-Markthalle. Markttag. Fleisch. Bei reichlicher Zufuhr stilles Geschäft ohne Preisänderung. Wild und Geflügel: Zufuhr schwach. Preise fest. Fische: Zufuhr schwach, Preise sehr fest, Geschäft still. Butter und Käse: Butter keine Marken etwas lebhafter, sonst unverändert. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Dänischer Weizkohl und französische Artikel etwas billiger. Blumenkohl knapp und höher bezahlt. - In Aepfeln und Südfrüchten äußerst beschränkter Verkehr. Fleisch. Rindfleisch Ia 52-57, Ha 46-50, Ma 42-45, IV. 35 bis 40, Kalbfleisch Ia 52-65 M., Ha 32-50, Hammelfleisch Ia 40-50, Ha 32-38, Schweinefleisch 52-60 M., Waferton 56-60 M., Russisches 48-52 M., Serbisches - M. p. 50 Kilo. Wildgeflügel. Fasanenhühne - M., Seenten - M., Waldschneppen 4,00 M., Birnhühne 1,80 M., Schneehühner 1,00-1,25 M. Badmes Geflügel, lebend. Enten inländ. - M., Puten 5,25 M., Hühner 1,25-3,10 M., Tauben 0,61 M. Fische. Gedöte, per 50 Kilogr. 48-61 M., do. große 45 M., Bander 80-100 M., Bariche 40-60 M., Karpfen, große 76 M., do. mittelgroße 66 M., do. kleine - M., Schleie 79 M., Mele 30-36 M., Aland 46 M., bunte Fische (Blöße) 30-41 M., Aale, pr. 125 M., do. mittelgr. 87-89 M., do. kleine - M., Quappen 17 M., Karauschen 60 M., Rodbow - M., Wels 30 M., Raape - M. Schälthiere. Hummern matt, per 50 Kilo zum Theil tod - M., Krebse, große, über 12 Ctm. p. Schod 8 M., do. 11-12 Ctm. do. 6 M., do. 10 Ctm. do. 3,50 M. Butter Ia per 50 Kilo 100-106 M., Ha do. 93-98 M., geringere Sorten 88-93 M., Landbutter 80-90 M., Galz. - M., Margarine - M. Eier. Frische Landerei ohne Rabatt 2,90-3,35 M., Prima Kisteneier mit 8 1/2 Proz. oder 2 Schod p. Kiste Rabatt - M. Obst. Aepfel, Borsdorfer p. 30 Kg. 5-9 M., Kochbirnen p. 35 Kilo - M., Weintrauben, spanische in Sextos ca. 20 Kilo netto 20-25 M., Zitronen, Messina 300 Stück 10-15 M. Gemüse. Kartoffeln, Daberische per 50 Kilogr. 2,00-2,25 Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 8,50-10,00 Mark, Knoblauch per 50 Kilo 20-24 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 3,50-4,00 M., Petersilie p. Bund 5-15 Pf., Champignon per 1/2 Kilo 1,00 M., Porree, p. Schod 0,50-1,50 M., Spinat p. 8 Kilo 1,75-2,00 M., Meerrettig, neuer, per Schod 12-18 M., Rothkohl per 50 Kilogr. 4-6 M., Rettige, junge, hies. p. Schod 1-1,50 M., Wirsingkohl, p. 50 Kilo 7-10 M., Sellerie, p. Schod 5-10 M., Weißkohl pro 50 Kilo 6,00-7,00 M., Grünkohl p. 7 1/2, Kilo 0,75-1,00 M.

Bromberg, 11. März. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 140-145 M., feinstes über Rotz. - Roggen 118-115 M., feinstes über Rotz. - Gerste nach Qualität 120-128 M. - Hafer 129-138 M. - Erbsen, Futter- 120-130 M. - Kocherbsen nom. 140-160 M. - Hafer 125-135 M. - Spiritus 70er 33,00 Mark.

Marktwerte zu Breslau am 11. März. Tabelle mit Spalten für Festsetzungen, gute, mittlere, geringe Waare, der städtischen Markt-Notrkungs-Kommission. Zeilen für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission. feine mittlere ord. Waare. Raps per 100 Kilogr. 23,70 22,70 20,90 Mark. Winterrüben - 22,90 21,90 20,90.

Breslau, 11. März. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo - Gefündigt - Str., abgelauene Kündigungsscheine - p. März 130,00 Br., April-Mai 132,00 Br. Mai-Juni 133,00 Br., Juni-Juli 126,00 Br. Hafer (p. 100 Kilo) p. März 132,00 Gd. Kübbel (p. 100 Kilo) p. März 52,50 Br. April-Mai 52,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gefündigt - Liter, abgelauene Kündigungsscheine - p. März 50er 52,00 Gd. März 70er 32,3 Gd. April-Mai 32,80 Gd. Zint. Ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Stettin, 11. März. Wetter: Heiter. Temperatur + 4° N., Nachts leichter Frost, Barom. 766 Mm. Wind: NW., lebhaft. Weizen unverändert, per 1000 Kilo loco 145-149 M., per April-Mai 150 M. bez., per Mai-Juni 151 M. Br. u. Gd., per Juni-Juli 152 M. Gd. - Roggen unverändert, per 1000 Kilogr. loco 123-125 M., per April-Mai 129 M. bez., per Mai-Juni 130,5 M. bez., per Juni-Juli 132-132,25 M. bez. - Hafer per 1000 Kilogr. loco Bonn. 133-138 M. - Spiritus wenig verändert, per 1000 Liter-Strom loco ohne Faß 70er 33,7 M. bez., per März 70er 32,3 M. nom., per April-Mai 70er 32,8 M. nom., per August-September 70er 34,7 M. nom. - Angemeldet nichts. - Regulirungspreise: Weizen - M., Roggen - M., Spiritus 70er 32,3 M.

Landmarkt. Weizen 145-148 M., Roggen 125-127 M., Gerste 134-140 M., Hafer 140-145 M., Kartoffeln 35-38 M., Heu 2,5-3 M., Stroh 28-30 M. (Dittsee-Bez.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. 10. März. 11. März. feinstes Brodrastfinaße 28,00 M. 28,00 M. fein Brodrastfinaße - - - - - dem. Raffinade 27,50-28,25 M. 27,50-28,25 M. dem. Melis I. 26,50-26,75 M. 26,50-26,75 M. Erstklasszucker I. 27,00 M. 27,00 M. Erstklasszucker II. 27,25 M. 29,25 M. Tendenz am 11. März. Vormittags 11 Uhr: Sehr fest.

Berlin, 13. März. (Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg.“) Im Abgeordnetenhaus wurde das Wahlgesetz beraten. Abg. Frhr. von Zedlitz (lk.) befürwortete den Antrag, statt der Zwöfstelung für die Dreiklasseneinteilung einen Prozentsatz von 45, 33 und 22 Prozent zu setzen. Abg. Bachem (Str.) erklärte die Zustimmung des Centrums zu den Kommissionsbeschläffen. Abg. Rickert vertheidigte den freisinnigen Gegenantrag, der in Form eines Gesetzesentwurfs die Einführung des Reichstags-Wahlrechts in Preußen fordert. Das Mitglied der Kommission werde niemandem Freude machen. Die Nationalliberalen und Konservativen hätten nach der Gründung des norddeutschen Bundes das allgemeine, gleiche Wahlrecht auch für Preußen in Anträgen gefordert, die sie jetzt als Jugendsünden bezeichneten. Die Angst vor der Sozialdemokratie sei unbegründet. Gerade das Reichstagswahlrecht habe die besitzenden Klassen aus ihrer Lethargie aufgerüttelt.

Paris, 13. März. In der gestern Abend stattgehabten Ministeritzung erklärte Ribot, Bourgeois beharre auf seiner Demission. Ribot ließ von Carnot ein Defret unterzeichnen, wonach Develle interimistisch das Justizportefeuille anvertraut wird.

Sofia, 13. März. Prinz Ferdinand, der in Folge einer durch seine Winterreisen verursachten Erkältung an starken neuralgischen Schmerzen leidet, berief Professor Polizer aus Wien zu sich, welcher eine rheumatische Dyalgie konstatierte und absolute Ruhe anordnete.

Berlin, 13. März. (Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg.“) Im Abgeordnetenhaus wurde das Wahlgesetz beraten. Abg. Frhr. von Zedlitz (lk.) befürwortete den Antrag, statt der Zwöfstelung für die Dreiklasseneinteilung einen Prozentsatz von 45, 33 und 22 Prozent zu setzen. Abg. Bachem (Str.) erklärte die Zustimmung des Centrums zu den Kommissionsbeschläffen. Abg. Rickert vertheidigte den freisinnigen Gegenantrag, der in Form eines Gesetzesentwurfs die Einführung des Reichstags-Wahlrechts in Preußen fordert. Das Mitglied der Kommission werde niemandem Freude machen. Die Nationalliberalen und Konservativen hätten nach der Gründung des norddeutschen Bundes das allgemeine, gleiche Wahlrecht auch für Preußen in Anträgen gefordert, die sie jetzt als Jugendsünden bezeichneten. Die Angst vor der Sozialdemokratie sei unbegründet. Gerade das Reichstagswahlrecht habe die besitzenden Klassen aus ihrer Lethargie aufgerüttelt.

Dar-es-Salaam, 12. März. Nach einer amtlichen Meldung aus Tabora erstürmte Lieutenant Prince nach einer

vom 10. bis 13. Januar dauernden Belagerung die festungsartige Residenz des unbotmäßigen Häuptlings Siffi. Der Verlust auf deutscher Seite beträgt einen farbigen Offizier, 4 farbige Soldaten, welche getödtet, 17 farbige Soldaten, welche verwundet sind.

Börse zu Bosen.

Bosen, 13. März. (Amtlicher Börsenbericht.) Spiritus Gefündigt - L. Regulirungspreis (50er) 51,60, (70er) 32,10. (Loto ohne Faß) (50er) 51,60, (70er) 32,10. Bosen, 13. März. (Privat-Bericht.) Wetter: schön. Spiritus geschäftslos. Loto ohne Faß (50er) 51,60, (70er) 32,10.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Tabelle mit Spalten für Gegenstand, gute, mittel, geringe Waare, Bosen, den 13. März. Zeilen für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Amtlicher Marktbericht der Markt-Kommission in der Stadt Bosen vom 13. März 1893.

Tabelle mit Spalten für Gegenstand, gute, mittel, geringe, Waare. Zeilen für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Tabelle mit Spalten für Gegenstand, höchst, niedr., Mitte. Zeilen für Stroh, Krumm-Heu, Erbsen, Linjen, Bohnen, Kartoffeln, Rindfl., Kaul p. 1 kg.

Börsen-Telegramme.

Tabelle mit Spalten für Berlin, 13. März. Zeilen für Weizen, Roggen, Spiritus, Rindfleisch, Schweinefleisch, Butter, Käse, etc.

Tabelle mit Spalten für Berlin, 13. März. Zeilen für Reichs-Anl., Konfolid., etc.

Tabelle mit Spalten für Berlin, 13. März. Zeilen für Weizen, Roggen, Spiritus, etc.

Wasserstand der Warthe. Bosen, am 12. März Mittags 3,26 Meter. 13. Morgens 2,24. 13. Mittags 3,24.